

Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,
Abonnementpreis
inkl. besterwertigen Beilagen vierteljährlich
mit Frangos 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einseitige Zeile 10 Pfg.
amtliche Inserate die Correspondenz, 25 Pfg.
Reklamen pro Seite 20 Pfg.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

Nr. 34.

Sonntag, den 20. März 1898.

11. Jahrgang.

Die Feier des 70. Geburtstages und des Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Königs

soll in unserer Stadt in nachstehender ersichtlicher Weise geschehen:

Freitag, den 22. April:

Nachmittags 2 Uhr Festspeisung von 100 Armen hiesiger Stadt.

Abends 7 Uhr Festaufführung der Bürgerschule im Saale des Blauen Engel.

Sonntag, den 23. April:

Früh 5 Uhr Weckruf durch das Stadtmusikchor.

Vorm. 9 Uhr Festakt der Bürgerschule in der Turnhalle

11 Uhr Festakt der Realschule in der Aula.

Mitt. 12-1 Uhr Musik auf dem Marktplatz.

1 Uhr Festmahl im Saale des Blauen Engel.

Abends 7/8 Uhr Festbeleuchtung der Privat- u. öffentlichen Gebäude und Fackelzug.

Montag, den 24. April:

Früh 5 Uhr Weckruf durch das Stadtmusikchor.

Vorm. 9 Uhr Festzug der Behörden und Vereine nach der Kirche Festgottesdienst.

11 Uhr nach dem Festgottesdienst Festzug nach dem Stadtpark und Pflanzung einer Königs- u. Jubiläumseiche. Während dieser Pflanzung Geläute sämtlicher Glocken u. Ehrenfeuer der Militärvereine.

12-1 Uhr Musik und Gesamtauführung der Gesangvereine der Stadt Aue.

Abends 8 Uhr Festkommers in den Sälen des Blauen Engels, des Bürgergartens und des Schützenhauses.

Die Behörden, Vereine und die gesammte Bürgerschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, sich an den zu Ehren unseres Königs geplanten Festlichkeiten zahlreich zu beteiligen und durch Flaggen Schmuck und Beleuchtung ihrer Häuser zur Erhöhung der Festlichkeiten beizutragen.

Die Vereine werden aufgefordert, bis zum 25. März auf unserer Expedition anzuzeigen, 1., in welcher Stärke sie sich am Fackelzuge beteiligen wollen, um die Zahl der zu beschaffenden Fackeln festzustellen, und 2., ob sie eine Fahnendeputation zum Festgottesdienst entsenden werden.

Privatpersonen, die sich am Fackelzuge beteiligen wollen, müssen sich einem Vereine anschließen und bei diesem rechtzeitig, also vor dem 25. März melden.

Der Rath der Stadt.

Dr. Rechtsmar. Kühn.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localen Interesses aus der Redaction
frei willkommen.

Am Dienstag fand in Leonhardt's Gasthaus die diesjährige Generalversammlung der „Privileg. Schützengilde“ statt. Nach Vortrag des Jahres- u. Rechenschaftsberichts, welche durchaus zufriedenstellend ausgefallen, geschah die Wahl der Vorstands- und Ausschussmitglieder, es wurden die Alten wiedergewählt. Ferner wurden 5 Herren als Mitglieder neu aufgenommen. Auch beschloss man, sich möglichst vollständig an den offiziellen Festlichkeiten zum Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Königs zu betheiligen. Das 25jährige Jubiläum des Bestehens d. „Privileg. Schützengilde“ soll am 12. Juni d. J. u. folgende Tage abgehalten und möglichst glanzvoll gefeiert werden. Zur offiziellen Königsfeier wird am 7. Mal eine Ehrenschilde abgeschossen und soll hiermit der diesjährige Schützenauszug verbunden werden.

Zur Erleichterung des Oster-Verkehrs im Bereiche der Säch. Staatsbahnverwaltung gelten die am 29. März d. J. und an den folgenden Tagen geldlosen gewöhnlichen Rückfahrkarten von tarifmäßig kürzerer Dauer bis einschließlich 22. April d. J., und zwar die Rückfahrkarten im sächsischen Binnenverkehr, als auch diejenigen im Verkehr mit Stationen außer-sächsischer Bahnen. Betreffs der letzteren Rückfahrkarten greift auf den Preussischen Staatsbahnen und auf den österreichischen Bahnen die gleiche Vergünstigung Platz. Auf den bayrischen, württembergischen, bairischen, pfälzischen und elsass-lothringischen Bahnen tritt die Beschränkung ein, daß die Rückreise bereits am zehnten Tage bis 12 Uhr nachts zu beenden ist. Das Nähere ist aus den auf den Stationen angeschlagenen Bekanntmachungen zu ersehen.

Zur Beschleunigung der Briefbestellung in Breslau ist es forderlich, daß in den Aufschriften der nach Breslau gerichteten Briefsendungen neben dem Bestimmungsorte noch die Nummer der Bestellpostanstalt in römischen Ziffern angegeben wird. Ein Verzeichnis der Straßen und Plätze in Breslau, aus welchem die erforderlichen Zeichnungen zu ersehen sind, ist im Schaltervorraum des hiesigen Postamts ausgehängt. Es liegt im Interesse des Publikums von dieser Einrichtung den ausgedehnten Gebrauch zu machen.

Aus Sachsen und Umgebung.

Leipzig, 16. März. Die Polizei verbot die Abhaltung von vier Versammlungen zur Feier des 18. März. Nach den bekanntgegebenen Themen sei zu erwarten, daß die Revolutionen von 1848 verherrlicht und zur Nachahmung empfohlen, damit aber den Bestrebungen zum Umsturz der bestehenden Staats- und Gesellschaftsordnung Vorschub geleistet werden solle. — Die 47jährige Händlerin Anna verw. Steinbische erlitt in ihrer Wohnung, deren Dielenbelag durch aus dem Ofen fallende Kohlen in Brand geraten war. Auch der Hund der Frau ist verendet. Ein junger Mann der seit einiger Zeit ein Thalerstück verschluckt hat ist nach dem Hospital verbracht worden. Dort ist das Geldstück auf normalen Wege wieder zum Vorschein gebracht worden.

Herr Reichstagsabgeordneter v. Frege der vor kurzem der Stadt Köchlich 1000 Mk. zur Verschönerung der Umgebung des Kriegerdenkmals schenkte, hat jetzt auch die größte Stadt seines Wahlkreises, Borna, mit der gleichen Gabe zum Besten des König Albert Denkmals bedacht.

Am Montag fuhr der Sohn des Rittergutsbesitzers Schmidt nach dem väterlichen Gute in Langenhermersdorf bei Königstein. Als er eine kurze Kurve passierte, schlug der Wagen um, und der junge Mann wurde herausgeschleu-

bert, schlug mit dem Kopfe gegen eine Mauer und blieb bewußtlos liegen. Am andern Morgen starb er.

Sparksassenkassierer Bruno Otto Müller aus Frankenberg wurde wegen Unterschlagung im Amte vom Schwurgericht Chemnitz zu 4 Jahren Gefängnis unter Anrechnung von 4 Monaten Untersuchungshaft verurteilt.

Von der böhmischen Grenze. Vor einigen Tagen ist eine bei einem böhmischen Grenzbauer dienende Magd, welche ihre ersparten 500 Gulden in die Schönbacher Sparkasse einzahlen wollte, ermordet und beraubt worden. Ihr Dienstherr hatte ihr im Walde angelauert und die Unglückliche umgebracht. Als der Mörder festgenommen wurde, waren seine Hände noch mit Blut besetzt.

Gewerbliche Schutzrechte.

aufgestellt vom Patentbureau Sad, Leipzig.
Patentanmeldungen: Muster-Ausstößmaschine aus Blechtafeln Hiltmann u. Lorenz, Aue;
Patenterteilungen: Blechabziegmachine G. Kircheis, Aue; Diehpresse Hiltmann u. Lorenz, Aue;
Gebrauchsmuster: Bierglasunterlag Sächsische Metallwaaren Fabrik August Welner Söhne, Aue; Schriftbaum- schmuck Ottomar Schnerer, Aue; Textilmaschinenstaubbretträumer Ernst Gehner, Aue; Plattreife: Glanzzeugungs- apparate Johannes Cahler, Aue; Cops-Färb- u. Bleich- säulchen u. Bleichspule Ernst Wapst, Aue;
Waarenzeichen: Keine.

Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

Litane: Früh 1/9 Uhr: Beichte: Diakonius Dertel. Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über Rom. 5,1-6: Pfarrer Thomas. Nachm. 1/2 Uhr: Prüfung der Katechumenen: Diakonius Dertel. Abends 8 Uhr: Ges. luth. Junglings- Verein. Mittwoch, den 23. März: Abends 8 Uhr: III. Passions- Wochen-Gottesdienst; Pfarrer Thomas.

Arbeiterverein f. Aue u. Umgeb.

Sonntag, den 20. März von Nachmittag 3 Uhr an
Versammlung in der Brauerei, Kassieren der
Beiträge und Aufnahme neuer Mitglieder. Alle noch im Rückstande
befindlichen, macht auf diese Vers. aufmerksam, da dieselben nach
dieser nicht mehr als Mitglieder gelten. Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Fabrik-Grundstück.

Ein schönster Lage des Erzgebirges, 5 Minuten von der Bahn
entferntes Fabrikgrundstück mit ca. 10 Pferde-Wasserkräft, Wasser-
radanlage und Wohnung ist sofort preiswerth zu verkaufen.
Kunst ertheilt Herr Volarichter A. Leonhardt, Schwarzenberg

Einen Klempnerlehrling

sucht für nächste Ostern
Bernh. Wagner, Reusstädtel.

„Singer“-Nähmaschinen

sind die besten für Wäscheküpererei, sowie für Herren- u. Damen-Confection, und empfehle solche in 5 verschiedenen Größen, bei geringer Anzahlung.

Alleiniger Vertreter in Aue:

Bernh. Zenner, Bodauergasse 8.

Einstedler Böhmisches Bier,

auf den Ausstellungen zu Brüssel 1896, Baden-Baden 1896,
Berlin 1896 mit der goldenen Medaille preisgekrönt, offerirt, als
vollkommenen Ersatz für echtes Böhmisches Bier
Einstedel bei Chemnitz.

Einstedler-Franhaus.
G. Schwalbe.

Husten u. Heiserkeit

lindern Sie am schnellsten mit
Walther's Fichtennadelbon-
bons. Zu haben à 80 u. 50 Pfg.
Dskar Storz, Wettinerstraße.

Ein sauberes, ordnungliebendes Dienstmädchen

für sofort oder später gesucht. Wo?
Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Fallen Sie nicht

auf unechte Tuch-Offerten hinein, sondern
verlangen Sie sofort unsere Refer-Collection,
Lohmann & Assmy, Spremberg Lausitz 4.
Eingige Tuchfabrik Deutschlands, welche
ihre Fabrikate direct an Privatleute versendet